

02.11.2015

Mündliche Anfragen

für die 95. Sitzung des Landtags Nordrhein-Westfalen
am 4. November 2015

Geschäftsbereich des Ministeriums für Inneres und Kommunales

72 Abgeordneter
Nicolaus Kern PIRATEN

Wie war der genaue Hergang der Festnahme des mutmaßlichen Attentäters Frank S. im Fall Reker am 17. Oktober in Köln?

In der Sitzung des Rechtsausschusses vom 28.10.2015 wurde im Rahmen des Tagesordnungspunktes 12 „Unterrichtung der Landesregierung zum Sachstand der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen im Falle Reker“ ein Bericht des Ministeriums für Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen behandelt.

Grundlage der Sachverhaltsdarstellung ist in weiten Teilen ein Bericht der Generalstaatsanwältin in Köln.

Unter I. findet sich zur Festnahme des mutmaßlichen Attentäters Frank S. der folgende Satz:

„Der Beschuldigte konnte von einem Zeugen unter Zuhilfenahme einer Flaggenstange von der Gruppe der Verletzten abgedrängt werden und wurde anschließend, nach Ansprache durch einen zufällig anwesenden, nicht im Dienst befindlichen Beamten der Bundespolizei von alarmierten Polizeikräften festgenommen.“

Diese Darstellung erscheint nicht schlüssig und wirft weitere Fragen an die Landesregierung auf.

Datum des Originals: 02.11.2015/Ausgegeben: 02.11.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de